

STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse dargestellt. Ergänzend zu den Stärken und Schwächen wurden auch Chancen und Risiken analysiert. Ziel ist es, sowohl die Besonderheiten / Entwicklungspotenziale von Hockenheim als Chancen für die zukünftige Entwicklung, als auch strukturelle Probleme / Handlungsbedarfe als Risiken aufzuzeigen.



STÄRKEN:

Die historischen Gebäudeensembles in der Innenstadt, innerörtliche Nachverdichtungsmöglichkeiten, Flächenpotenzial im FNP, die differenzierten Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die innerörtlichen Grünbereiche (Gartenschaupark, Stiegwiesenpark, Kraichbach, begrünte Straßenzüge), die nahgelegenen Erholungs- und Schutzgebiete, die überörtliche Verkehrsanbindung, der Gewerbestandort



Historischer Gebäudebestand



Gartenschaupark als verbindendes Freizeitelement

CHANCEN:

Neue Grünverbindung im Bereich der Heidelberger Straße bis zum Friedhof, Kopplungschancen Einzelhandelsangebote, Aufwertung der Einkaufszone Karlsruher Straße, Umgestaltung Marktplatz, Verbindung des HÖP am Kraichbach mit den umliegenden Wohngebieten, Neuordnung im Bereich „Altwingertweg“, Gestaltungsmöglichkeit Bahnhofsvorplatz als ansprechenden Stadteingang



Vorhandenes Potenzial leerstehender Scheunen und Tabakschuppen für Wohnzwecke nutzen



Ausbau der innerörtlichen Wegeverbindungen

SCHWÄCHEN:

Verkehrsbelastung Innenstadt, Lärmbelastung durch Hockenheimring, Autobahnen und Zugstrecke, fehlende Grünelemente und Quartiersplätze in den Wohngebieten, undefinierte Stadteingänge, Einzelhandelsangebot in der Innenstadt, Beschilderung durch Hockenheim, Leerstände im Innenstadtbereich, Modernisierungsbedarf der Bausubstanz (z.B. Obere Hauptstraße, Heidelberger Straße), Gestaltungsdefizite im Bereich Fortuna-Kreuzung, unstrukturierter Bereich am nördlichen Stadteingang



Fehlende Begrünung im Straßenraum



Einzelhandelsangebot und Gestaltung Karlsruher Straße

RISIKEN:

Verträglichkeit von Gewerbe und Wohnen im Bereich „Hinter den Bergen“/ Gewerbegebiet Mörscher Weg und eingeschränkte Verbindung zur Kernstadt, Einzelhandel im Gewerbegebiet als Konkurrenz zu den Geschäften in der Innenstadt, fehlende oder wegfallende Angebote für Senioren



Ungenutztes Flächenpotenzial im Innenbereich



Einzelhandelsangebot im Gewerbegebiet als Konkurrenz zu Angebot in der Innenstadt

